

Vorstellung der Strategischen Ziele

1. Entwurfsfassung der Verwaltung vom 13.02.2025



Fortschreibung der Strategischen Ziele Aktuelle Beschlusslage



ZIELE

Strategische Ziele
des Kreises Coesfeld

(Beschluss vom Kreistag des Kreises Coesfeld am 27.06.2018)



- Die Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld wurden letztmalig im Juni 2018 beschlossen und sollen nun fortgeschrieben werden.
 - Der inhaltliche Überarbeitungsbedarf erscheint groß und betrifft auch die Gliederung.
 - Beispiel 1: Gesundheit findet nur sehr geringfügig unter dem Thema Familie Erwähnung. Die Fortschreibung war vor der Pandemie.
 - Beispiel 2: Der Begriff Nachhaltigkeit wird nur im Bereich nachhaltige Mobilität aufgegriffen. Auch mit Blick auf den Nachhaltigkeitshaushalt wird eine Aufwertung zum Handlungsprinzip vorgeschlagen.
- Beschluss zur Fortschreibung der Strategischen durch den Kreistag am 13.03.2024 ([SV-10-1153](#)).

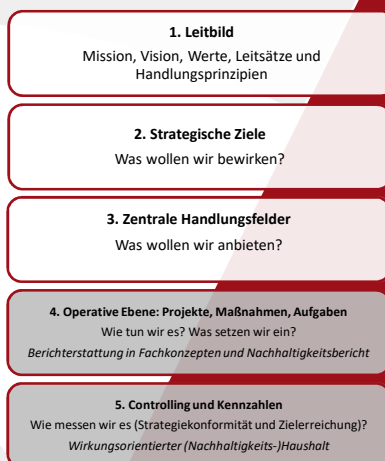
Fortschreibung der Strategischen Ziele Zielsetzung

Fortschreibung auf Basis der bestehenden Strategischen Ziele

- Hierbei sollte eine stärkere Systematisierung der Strategischen Ziele angestrebt werden.
 - Bereinigte Gliederung und möglichst systematisierter Aufbau der einzelnen Ziele mit vergleichbaren Textlängen.
 - Inhaltliche Aktualisierung unter Berücksichtigung von bestehenden Strategien und Zielsetzungen aus Fachkonzepten.
 - Sprachliche Vereinheitlichung
- Konzentration auf Aufgaben der Kreisverwaltung und auf die Mehrheitsbeteiligungen wfc und WBC/GFC („Konzern“ Kreis Coesfeld).
- Konzentration auf Strategische Ziele, keine Aneinanderreihung von Aufgabenbeschreibungen und Beispielen.



Fortschreibung der Strategischen Ziele Funktion und Aufgaben



Aufgaben:

1. Vorausschau auf externe Trends, langfristige Entwicklungen und aktuelle Anforderungen inkl. Förderperspektiven
 - a) juristisch
 - b) ökonomisch
 - c) technologisch
 - d) soziokulturell
2. Rückkopplung auf das Handeln von „Partnern und Wettbewerbern“
3. Interner Bezugspunkt für Fachstrategien und (geförderte) Projekte



B. Strategische Ziele IV. Bildung und Ausbildung 1/2

Der Kreis Coesfeld gewährleistet eine qualitativ hochwertige Grundbildung für alle Schülerinnen und Schüler, um die Chancengerechtigkeit zu fördern. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung innovativer Lehrmethoden und der digitalen Bildung zur Gestaltung eines zukunftsorientierten Bildungssektors. Die enge Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen und Institutionen ist ein strategisches Ziel, um praxisnahe Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsperspektiven zu schaffen.

Die Förderung des lebenslangen Lernens und der beruflichen Weiterbildung soll die Anpassungsfähigkeit der Bevölkerung an sich verändernde Arbeitsanforderungen sicherstellen. Die Förderung kultureller Bildung und kreativer Ausdrucksformen unterstützt die persönliche Entwicklung der Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus strebt der Kreis Coesfeld ein inklusives Bildungsumfeld an, das die Bedürfnisse unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen berücksichtigt.

- Die gemeinsame Schulentwicklungsplanung mit den Städten und Gemeinden wird regelmäßig fortgeschrieben, um ein qualitativ hochwertiges und flächendeckendes Schulangebot zu gewährleisten.
- Eine systematische Berufs- und Studienorientierung für alle Schülerinnen und Schüler wird ab der achten Klasse gewährleistet, um eine fundierte Berufswahlentscheidung zu ermöglichen. Ein reibungsloser Übergang von der Schule in den Beruf soll ermöglicht und Warteschleifen vermieden werden.

→ Fortsetzung auf der nächsten Folie



B. Strategische Ziele IV. Bildung und Ausbildung 2/2

- Die vertiefte Berufs- und Studienorientierung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wird praxisnah und im Einklang mit der heimischen Wirtschaft gestärkt.
- Das breit gefächerte und qualitativ hochwertige Angebot der Berufskollegs wird unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der jungen Menschen und der regionalen Wirtschaft erhalten und gezielt weiterentwickelt.
- Der Anteil der Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne formalen Schulabschluss wird gering gehalten. Die Orientierungs-, Bildungs- und Ausbildungsangebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf werden erhalten und gezielt weiterentwickelt.
- Die Förderschulen im Kreis Coesfeld werden im Sinne der Teilhabe erhalten und gezielt weiterentwickelt.
- Berufliche Weiterbildung wird in Bereichen nachgefragter und innovativer Zusatzqualifikationen ermöglicht. Die enge und vielfältige Zusammenarbeit mit den Hochschulen wird gepflegt und ausgebaut.
- Bildungsträger sowie Schülerinnen und Schüler werden systematisch im Bereich Medienbildung und Digitalisierung geschult und unterstützt.
- Das kommunale Jobcenter unterstützt und begleitet junge Menschen im Bürgergeldbezug auf dem Weg in eine Ausbildung.



B. Strategische Ziele

IV. Bildung und Ausbildung - Anträge

Absatz 1:

Ergänzungsvorschlag der [Kreistagsfraktion CDU](#):

Der Kreis Coesfeld gewährleistet eine qualitativ hochwertige Grundbildung für alle Schülerinnen und Schüler, um die Chancengerechtigkeit zu fördern. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung innovativer Lehrmethoden und der digitalen Bildung zur Gestaltung eines zukunftsorientierten Bildungssektors. [Die Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Coesfeld leisten einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Orientierung und beruflichen Grundbildung vieler Abgänger*innen \(Anm. der Verwaltung: Absolventinnen und Absolventen\) der allgemeinbildenden Schulen. Sie qualifizieren in ihren Bildungsgängen zukunftsorientierte Fachkräfte und gestalten in ihren vielfältigen fachlichen Angebotsschulformen auch den digitalen Wandel für die Unternehmen in unserer Region mit.](#) Die enge Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen und Institutionen ist ein strategisches Ziel, um praxisnahe Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsperspektiven zu schaffen.



B. Strategische Ziele

IV. Bildung und Ausbildung - Anträge

3. Spiegelstrich:

1. Entwurf der Verwaltung:

Die vertiefte Berufs- und Studienorientierung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wird praxisnah und im Einklang mit der heimischen Wirtschaft gestärkt.

Ergänzungsvorschlag der [Kreistagsfraktion CDU](#):

[Der Kreis Coesfeld unterstützt durch seine Angebote in der MINT-Förderung \(Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik\) und durch das Netzwerk „Zukunft durch Innovation“ \(zdi\) die pädagogische Arbeit in Kindergärten und Schulen und damit auch die Zukunftsfähigkeit der heimischen Wirtschaft.](#)

Redaktioneller Vorschlag der Verwaltung:

- Aufteilung in zwei Sätze zwecks verbesserter Lesbarkeit:

Der Kreis Coesfeld unterstützt durch seine Angebote in der MINT-Förderung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und durch das Netzwerk „Zukunft durch Innovation“ (zdi) die pädagogische Arbeit in Kindergärten und Schulen. Damit leistet er einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der heimischen Wirtschaft.



B. Strategische Ziele IV. Bildung und Ausbildung - Anträge

4. Spiegelstrich:

1. Entwurf der Verwaltung:

Das breit gefächerte und qualitativ hochwertige Angebot der Berufskollegs wird unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der jungen Menschen und der regionalen Wirtschaft erhalten und gezielt weiterentwickelt.

Ergänzungsvorschlag der Kreistagsfraktion CDU (Änderung des 4. Spiegelstrichs sowie Ergänzung):

- Die breit gefächerten und qualitativ hochwertigen Bildungsangebote der Berufskollegs bleiben unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der jungen Menschen und der regionalen Wirtschaft möglichst erhalten und werden bei Bedarf in Kooperation und vertrauensvoller Partnerschaft der Berufskollegs mit den Kammern, Unternehmen und anderen Trägern beruflicher Aus- und Weiterbildung gezielt weiterentwickelt.
- Möglichst viele Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Kreisgebiet können nach ihren Interessen und Fähigkeiten ihren beruflichen Lebensweg im Kreis Coesfeld beginnen und sich zu zukunftsorientierten Fachkräften für unsere Region qualifizieren.



B. Strategische Ziele V. Integration

Der Kreis Coesfeld fördert das harmonische Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe. Interkulturelles Verständnis und ein offener Dialog helfen, Vorurteile abzubauen und die Akzeptanz von Vielfalt zu stärken. Ziel ist es, ein gesellschaftliches Umfeld zu schaffen, das die Integration aller Menschen mit Zuwanderungsgeschichte unabhängig von ihrer räumlichen, sozialen oder kulturellen Herkunft fördert.

- Förderung einer integrativen Gemeinschaft, in der alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft harmonisch zusammenleben können.
- Ausbau und Entwicklung von unterstützenden Strukturen, um die Integration in die Gesellschaft zu erleichtern.
- Stärkung des interkulturellen Dialogs, um Vorurteile abzubauen und die Akzeptanz von Vielfalt zu erhöhen.
- Die Integration und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte soll insbesondere durch die Stärkung der Regelsysteme gefördert werden.
- Die Verbesserung der Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte in das Bildungssystem bleibt ein wichtiger Faktor, um ihre Chancen auf eine erfolgreiche Zukunft zu erhöhen.
- Kulturelle Veranstaltungen und Projekte sollen gefördert werden, um das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Bevölkerung zu stärken.
- Sprachfördermaßnahmen sollen auf- und ausgebaut werden, um die kommunikative Integration zu erleichtern.
- Plattformen für den Austausch zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen sollen unterstützt werden, um soziale Interaktion und Integration zu fördern.



B. Strategische Ziele V. Integration - Anträge

Ergänzungsvorschlag der Kreistagsfraktion SPD (Ergänzung um einen weiteren Spiegelstrich):

- Förderung der zügigen Integration in den Arbeitsmarkt und der Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung als zentraler Schritt zur eigenverantwortlichen Sicherung des Lebensunterhalts.



Beschlussvorschlag der Verwaltung

1. *Der vorliegende Entwurf der Verwaltung zur Fortschreibung der Strategischen Ziele wird bestätigt.*
2. *Vorbehaltlich der Beratung durch die Fachausschüsse des Kreises Coesfeld und der anschließenden Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden soll die weitere Beratung zur Fortschreibung der Strategischen Ziele im Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung erfolgen. Nach weiterer Vorberatung im Kreisausschuss wird die Beschlussfindung für die Sitzung des Kreistags am 24.06. angestrebt. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Vorbereitungen zu ergreifen.*

